# Tumus-Zeitung.

## Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Keikijeimer- und

Nassaulsche Schweiz - Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger dornmer Anzeiger | Eppenhain, Glashiitten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

Erfdeini em Moning, Mickund, Freiting und Samuring. Bezingsonelle eigeneiche Surial 8.25 Mt. meuntlich 2.75 Mt. Muscligerte Bie 41 min brein Petinelle 60 Pennig für emiliche und undwärtige Aneigen. 50 Pennig für biefige Anzeitzen; die 85 min breite Rediamie-politielle im Argebrigebnit 175 Piennig; webellurischer Sag wier depbeit berechnet. Abriff nachweit und Angebrigebnit 40 Piennig. Genze halbe, brittel und niertel Seiten burchnafend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederholungen unverländerter Anzeigen in

Rr. 106 · 1920

Bergumentige Sancieling, Dree und Berleg Dh. Aleendobt, Abnightein im Lannus. Bolldedtonia: Fraulfert (Main) 9927.

Samstag

lurgeo Swifdenranden antiprechtuber Kinchias. Jebr Rachtasbentlugung mitt hinfaltz b i gerichtlicher Belteribung ber Augeigengebahren. — Einsache Bellergen i Laufend 24.00 Ract. Ungeligen Aurnachtma: Größere Augeigen milften am Tage vorder, fleinere die allerspatebenis 3,8 ihr vormitags an ben Erscheinungstagen in ber Geschäftsphelle eingeroffen sein. — Die Aufuahme von Angeigen zu bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle wird tunflich berückfletigt, eine Demadr hierfar aber nicht fibernommen.

Gefalteftelt Ramphe a im Cannet, Bengt Die 61.

44. Jahrgang

## Unnahme der Bedingungen auf rafchefte Entwaffnung und Berabjegung der Seeresftarhe.

Spa, 9. Juli. Bie ber Bertreter des Bolffichen Telegraphenburos erfahrt, ift bie beutiche Regierung einstimmig m bem Entidiug gefommen, die von ber Entente in ber geftrigen Ronfereng gestellten Bebingungen in ber Frage ber Ents maffnung und der Serabsehung der Seeresstate anzunchmen. Die vorgesehenen Strafbestimmungen bei Richterfüllung biefer Bedingungen feien jedoch eine Abanderung bes Berfailler Friedensvertrags zu beren Unterzeichnung die beutsche Regierung ber vorherigen Justimmung ber teichsgesehgeberichen Fattoren bedürse. Man hofft, daß in ber heutigen Sigung ber Konserenz eine Formel gefunden wird, welche diesen Bedenken der deutschen Regierung Rech-

Spa, 9. Juli. Havas. Die Deutschen haben bas von den Alliierten vorgeschlagene Abkommen um 11.15 Uhr unterzeichnet, nachdem sie erffart hatten, daß feine Bestimmungen bes Friedenspertrags von Berfailles fie zwingen murben, nene Gebietsbesetzungen fich gefallen gu laffen, es lei benn im Salle ber Richterfüllung ber Biebergutmachung.

Borftehende Melbungen haben wir burch Aushang an unferer Geichaftestelle bereits geftern nachmittag befannt eigeben. Da nunmehr eine ber Sauptbedingungen unferer Segner von uns erfüllt find, burfte wohl ber weitere Ber-lauf ber Berhandlungen in Gpa ju einem fur uns etwas günftigeren Abichluß fommen.

Rach einer weiteren Erörterung ging die Ronfereng gur Grage ber Berfolgung ber Ariegsbeichulbig. ten über. Reichsjuftigminifter Dr. Sein ge legte bie bentichen Dagregeln und bie beutiche Auffastung in ausführichem Bortrage bar, wobei er von Llond George mehrfach unterbrochen wurde. Llopd George betonte, man verlange nur Beftrafung gemeiner Rriegsverbrechen"und brildte feine hobe Meinung von bem beutiden Reichsgericht aus, Er ichlug vor, die Ginzelheiten biefer Frage in einem Conberausiduß ber Juftigminifter beiprechen gu laffen, ber am Donnerstag Nachmittag tagen solle. Die Delegierten waren damit einverstanden. Die nächste Sitzung der Konserenz wurde darauf auf nachmittage 1/25 Uhr anberaumt zur Bepredung ber Rohlenfrage. Allebann vollzog fich fury nach Uhr bie Unterzeichnung bes militarifden Brotofolls, bas ingwijden fertiggestellt worben mar. Bon beutider Geite tragt es bie Unterschrift bes Reidslonglers und des Ministers des Auswärtigen. Das Protofoll in feiner jesigen Form ift nicht veröffentlicht worben.

Die Donnerstag Schluffigung ber Ronfereng wurde um 15 Uhr wieber eröffnet. Das Thema war bie Roblen . rage. Der Sprecher ber Alliierten in biefem zweiten Leil ber Generalbebatte in Gpa war herr Milleranb.

Staatsfefreiar Bergmann entwidelte einleitend bie befannten großen Schwierigfeiten ber Rohlenlieferung nach ber Forberung ber Millerten. Millerand erwiderte, inbem m die Richtigfeit der Bergmannichen Ausführungen teilweife bestritt. Außer ben zwei in amtlichen Berichten genannten Bunften Rontrolltommiffion und Priori. lat Frantreichs) wird verlangt, bag eine regelmäßige Borlegung unferes beutichen Lieferungsprogramms ftattunden folle, bas ber Genehmigung ber Alliterten bebilrfe. fterner foll bie Rontrollfommiffion bas Recht haben ber Biebergutmadjungskommiffion borfiber gu berichten, ob Deutschland seinen Berpflichtungen ordnungsgemäß nach-tomme ober nicht, Die Wiedergutmachungkommission foll gegebenenfalls Strafen feftiehen. Millerand verlangte ofortige Unterzeichnung. Auf den Einwand des Mi-niters Dr. Simons, doß die deutschen Delegierten erst mit ihren Sachverständigen über die Rohlenfrage beraten mußten, wurde die Vertagung der Sihnng dis auf Freitra Cormittag 11 Uhr beichloffen, bis ju welchem Zeitpunft Di. Simons die Antwort geben ju tonnen glaubt. Bergrat Difger perfucte vergebens, ju Bort ju fommen.

Die gablreichen in Spn anweienben Gach ver ft an-gen find foeben zu Berotungen fiber ben Inhalt und Bebeutung ber Rote Millerande, bie wir unteridreiben en, mionimengetreten.

000

öh!,

e 14

uft 44

Die Glaung ber Juftigminifter begann um 1/25 und nahm einen glatten Berlauf. Das Ergebnis Soan fünftig zwiichen bem Reichsgericht und ben Juftigwerden ber Allfierten ein ummittelborer Geriftverfehr un-Bermeibung bes biplomaitiden Beges ftatifinden foll.

Spa, 9, Juli. 11 V. Die von ber biefigen Delegation bi Berlin moerufenen Instanzen baben amor bie ichweren ber Bebingungen ber Milierten beben, ftart betont, aber fie haben bas Richtige gefan, inbem

fie bie enbgültige Enticheibung ben in Gpa verfammelten fieben Mitgliedern ber Regierung überlaffen, ba bie gefamte Atmosphäre von Spa für die Entscheidung bestimmend jein muß. In langen Beratungen hat sich eine völlige Uebereinstimmung ber gesamten hiesigen Delegation einschließlich bes Generals von Geedt ergeben.

Berlin, 9 Juli. (Bolff.) In einer Beipredung ber Barteiführer über bie Entwaffnungsbedingungen ber Alliierten lehnten nach ben Abendblattern alle Barteien geichloffen bie Drohung mit neuen Bejegungen beutiden Gebietes ab.

Berlin, 9. Juli. (Boiff.) Die Abendblatter billigen Die Unterzeichnung ber Entwaffnungsbedingungen, indem fie betonen, baß fich bie Deutschen nur bem 3mange gefügt hatten. Der "Bormarts" fragt mit Bezug auf Die Un-brobung ber Bejehung bes Rubrgebiets, wo ber Bolferbund fei, ber jum Schuft bes Friedens und jur Beilegung internationaler Geitigfeiten ohne militarifche Gewaltanwendung

Die Bedingungen unferer Gegner

fauten: Benn gu irgenbeinem Zeitpunft por bem 1. 1. 1921 die alliierten Ueberwachungsausschuffe in Deutschland feftstellen, bag. bie Bebingungen ber gegenwärtigen Bereinbarung nichtlo nalausgeführt werben, 3. B. wenn am 1. 9. Die porgesehenen Bermaltungs- und gejetgeberifden Dagnahmen nicht ergriffen find, nicht in meitgebenbem Dage veröffentlicht worben find, wenn die Berftorung und Auslieferung bes Kriegsgerats nicht normal ihren Fortgang nehmen, wenn am 1. 10. bas beutiche Seer nicht auf eine Biffer von 150 000 Mann beschränft ift und höchstens 10 Reichswehrbrigaben umfaßt, werben bie Alliierten gur Befegung eines neuen Teils bes deutichen Gebiets ichreiten, fei es bes Ruhr. gebiets, fei es jeden anderen Teil, und werben biefes Gebiet erft an dem Tage raumen, menn alle Bebingungen ber gegenwärtigen Bereinbarun-gen reftlos erfüllt werben.

#### Bugeftandniffe und Ablehnungen.

Paris, 9. Juli. (28. B.) Rach einer Depeiche bes Echo be Paris" aus Spa wurden Deutschland bezüglich ber militarifden Rlaufeln bes Berfailler Bertrages folgenbe Bugeftanbuiffe gemacht, Die Die Mittellungen über Die getroffenen Enticheibungen vervollständigen :

1. Richt eingeschloffen in die 4000 beutichen Offigiere, bie burch ben Berfailler Bertrag Deutschland genehmigt find, find bie Merzte und Beterinare, beren 3ahl auf 3000 begm. 200 festgesett wurde.

Richt eingeschloffen find ferner in die genannten 4000 Offiziere 735 Berwaltungsoffiziere.

Deutschland fann eine Referve von 5000 Gewehren und 2 Millionen Patronen erhalten, um die Berlufte auszugleichen, Die feinem Rriegsgerat burch eventuelle innere Rampfe entftehen fonnen.

4 Gine gerinofficige Erbohung ber 3ahl ber Maichinengewehre, jo daß alle Formationen in der Lage find

Deutschland hatte außerbem ein 5. und 6. Bugeftanbnis verlangt zur Bermehrung ber Waffen und Munition ber-geftalt, daß alle Formationen, Erganzungen und Schulen mit Baffen verseben waren und einen Angriff zuruchweisen fonnten, ferner bie Wieberherstellung einer furgen militarlichen Dienftzeit mit ber Garantie, bag man biefe Bergunftlgung nicht migbrauchen werbe, um eine große Angahl Denticher militariich auszubilben. Dieje beiben letten Berlangen find nicht gewährt worden. Anderfeits erhielt Deutschland bas Recht, vorübergebend in ber neutralen Bone 10 Bataillone, 5 Schwabronen und 1 Batterje gu unter-

#### Obertommiffar Tirard in Gva.

Mus Baris, 8. Juli, wird gemelbet: Der Dbertommiffar Franfreiche im bejetten Rheinland, Tirard, ift geftern in Gpa eingetroffen.

#### Die Dauer Der Ronfereng.

Berlin, 9. Juli Rach hier vorliegenden Rachrichten ift anzunehmen, bag die Ronfereng in Gpa am Montag ihr Ende erreichen wird.

#### Kleine Nachrichten.

#### Gin wichtiger Beidluft ber Itnion.

Balbington, 8. Juli. (Bolff.) Das Staatsbeparte-ment hat die Beschränfungen im Sandelsverkehr mit Comjetruftland aufgehoben; eine Ausnahme befteht nur für Materialien, Die fofort ju Kriegszweden verwendet merben tonnen, für beren Aussuhr nach Aufland von Fall zu Fall eine Sonderbewilligung erforderlich ift, bie nur ausnahms weise erteilt werben foll.

#### Behrenbach Chrenburger von Freiburg.

Freiburg i. Br., 9. Juli. In einer Sitzung des Bürgerausschuffes wurde der Reichsfanzler Fehrenbach, der Stadtrat in Freiburg ist, einstimmig zum Ehrenbürger ernannt.

### Der Steuerabzug.

Das Gesetz zur Regelung des Steuerabzugs vom Arbeitsverdienst, das bieser Tage vom Reichstag verabischiedet wurde, hat solgenden Wortlaut:

Bur ergangenden Regelung des Steuerabzuges vom Arbeitslohne werben hinter § 45 bes Einfommensteuergesethes vom 29. Marg 1920 (Reichsgesehblatt G. 359) folgende Boridriften eingefügt:

Bei ben ftanbig beschäftigten Arbeitnehmern, beren Er-werbstätigfeit burch bas Dienstverhaltnis vollständig ober hauptfachlich in Unipruch genommen wird, hat ber Abgug gemäß § 45 a) im Falle der Berechnung des Arbeitslohnes nach Tagen für 5 M täglich, b. im Falle der Berechnung des Arbeitslohnes nach Wochen für 30 M wöchentlich, im Falle ber Berechnung bes Arbeitslohnes nach Monaten für 125 .M gu unterbleiben. Der abzugsfreie Betrag erhoht lich für jede zum Saushalt bes Arbeitnehmers gablende Berjon im Sinne des § 20 Abi. 2 in dem Falle des Abjages 1 a um 1,50, in dem Falle des Abjages 1 b um 10 .M, Falle des Abjages 1 e um 40 M.

Ob und inwieweit bie Borichriften ber Abiage 1 und 2 im einzelnen Falle anzuwenden find, ift von den Arbeit-gebern festzustellen. Auf Antrag bes Arbeitnehmers ift ben Betrieben, in benen ein Betrieberat besteht, ber Betriebsausschuß ober ber Betriebsobmann gutachtlich gu horen. Auf Anruf eines Beteiligten entscheidet das Finanzamt endgültig. Ift die Entscheidung des Finanzamtendgültig. Ist die Entscheidung des Finanzamtes nicht dinnen einer Woche nach dem Jahlungstage angerusen, so ist der Abzug in vollem Umfange des § 45 vorzunehmen.

§ 45 b. Arbeitnehmer, die nicht unter § 45 a fallen, fonnen bei bem Finangamt die Ausstellung einer Bescheinigung über ben Sundertfag bes Arbeitslohnes verlangen, ber von jebem Arbeitgeber bei ber Lohngablung in Abgug gu bringen Das Finangamt hat ben Sundertigt nach bem mutmaßlichen Mehrbetrage des Einkommens zu ermitteln. Wird eine folche Bescheinigung nicht vorgelegt, so hat der Arbeit-geber 10 vom Hundert des Arbeitslohnes in Abzug zu

§ 45 c. Uebersteigt ber Arbeitslohn auf das Jahr aufgerechnet und unter Berücfsichtigung des § 45 n den Betrag von 15 000 M, so gift für den einzubehaltenden Betrag nachftehende Tabelle:

		non	15 000-	- 30 000	M.	15	mom	Sundert,	
non	mehr	als	30 000-	- 50 000		20			
			50 000e	-100 000		25			
	-	1	100 000-	-150 000		30			
	-		150 000-	-200 000	(DES	35			
	mely eye		200 000-	-300 000		40			
		-	300 000-	-400 000	6 .	45		DIP ATTE	
			400 000-	-500 000		50			
			-	00.4	NO.				

Diejes Gefet tritt am 1. August 1920 in Rraft. Die bis zum 1. August 1920 auf Grund bes § 45-52 bes Ein-tommensteuergesehes einbehaltenen Beträge werden auf die nach diesem Geseh einzubehaltenden Beträge angerechnet.

### Situng des Schöffengerichts Königftein bom 7. Juli 1920.

Se wurden verurteilt: 1. Der handler August B. von Oberems wegen Schleichhandels zu 1 Tage Gesängnis und 250 M oder 25 Tage Gesängnis. 2. Der Schlosser Heinrich L. von hier wegen Diebstahls zu 5 Tagen Gesängnis.

3. Die Ehefrau Rath. R. von Auspertshain wegen Ruhverlaufs ohne Brufung ber Berechtigung bes Erwerbers und ohne Beurfundung burch bie Ortsbehorbe ju einer Gefamtgelbitrafe von 300 .M ober 30 Tage Gefängnis. 4. Der Schafer Anton B. von Oberhöchstadt wegen Bornahme ber Sausichlachtung eines Rindes ohne die erforderliche Erfaubnis ju 200 .M Gelbstrafe ober 20 Tagen Gefängnis. 5. Der Majdinenarbeiter Anton G. in hornau wegen Unterichlagung zu 20 .M Gelbstrafe oder 2 Tage Gefängnis. 6. Der Zimmermann Georg 2. aus Fischbach wegen Forfibieb-ftable ju 1500 . W Gelbitrafe ober 300 Tage Gefängnis ev. Forftarbeit fowie 150 . W. Berterfat an bie Gemeinde Fiichbach. Der wegen bes gleichen Bergebens angeflagte Bimmermann Johann L. aus Gijchbach wurde freigesprochen, ba ihm eine Teilnahme ober Begunftigung nicht nachgewiesen werben founte.

## Lokalnachrichten.

Rönigftein, ben 10. Juli 1920.

. Unfere Freiw. Feuerwehr beteiligt fich morgen Conntag an dem Teuerwehr-Berbandstag in Dberuriel und wird um 8 Uhr früh von ber Ctabtwage abfahren.

\* Der Aussichtsturm auf dem Sofheimer Rapellenberg, ber jogen. Meisterturm, ift baufällig geworden und wird baher auf ben Abbrud verfauft.

Getreidebiebftable. Franffurt, 9. Juli. Getreidediebstähle. In der Racht gum 8. Juli hat ein städtischer Silfsfeldschifte 2 Getreidediebe auf einem Grundstüde am hemmerichswege abgefaßt. Da die Diebe auf wiederholten Anruf nicht ftehen blieben, machte der Feldichutz von feiner Baffe Gebrauch. Der Glaszuschneider Sans Beigler wurde burch zwei Schuffe getroffen, die in ben Urm und ben Ruden gingen. Der Felbichute leiftete bem Bermundeten die erfte Silfe und forgte für beffen Berbringung in bie Bohnung. Spater wurde Beigler in bas Rranfenhaus gebracht, wo er heute

gestorben ift. Der zweite Tater ist entsommen. Limburg a. b. L., 10. Juli. Der 32. Berbandstag des Berbandes ber nassaufichen landwirtschaftlichen Genossen. ichaften findet am 18. Juli, 121/2 Uhr, in ber "Alten Boft" ftatt, bei welcher Gelegenheit Berbandsdireftor Betitjean ben Jahresbericht erstattet und Direftor Dr. Chelius einen Bortrag über ben Absatz landwirtschaftlicher Erzeugniffe burch Genoffenichaften halten wirb.

## Aleiner Aurobericht vom 9. 3ufi 1920

mitgeteilt bon ber Lanbesbantftelle Ronigftein Ohne Bewitht

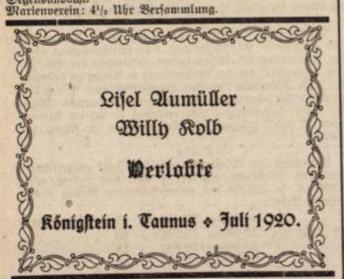
and the second second				
% Datum	9./7.		% Datum	9./7.
5 Reichsanl.	79,50	20 7 1 1 1 1	4 Bfalls. B. B. Bfd	
5 Reichefchatanm.	98.50	8998	4 Naff. 2006. Dbl.	100,-
41/9 " 1916	81.30		85/4 " " "	94
4 Reicheanl.	70.50	200	31/2 " " "	93
31/4 "	63.50	No.	3 " " "	81
3	59.75		Dentiche Bant	258.—
4 Breng. Confola	69.25	ALT OF	Dresbner Bant	163.25
31/1 " "	59.75		Bidly, Bant	134.80
3" " "	1	NO	Distonto Comm.	198,50
4 Beffen	84	Comme	Ablerwerte	226,-
31/2 .	69.50	adian	Milgem. Cleftr.	294,
3			Bab. Anilin	347
4 Mbeinprov. Anf.	101		Chem. Griesheim	293
4 8. 2. 8. 80.			Bodifter Farbw.	344.75
4 Franti. Stabtani.	105.10		Brown Bon. & Co.	-
4 Mainzer "	-	147 000	Bellftoff Batob.	326
4 Biesbab. "	99	Negra	Giemens & S.	299
4 Fr. Dop B. Bfd.	101.25	100	Schudertwerfe	179.50
4 . S. Ett. B	99.25			1000
Cault.			Granffurter 91	via .

Devifenturfe ber Frantfureer Borfe,

A COLUMN TO THE PARTY OF	Gelb	Brief	Gelb	(Brief	furs
Sollanb. 100 fl.	1341.50	1344,50			27/13/00
Danemart 100 Rr.	631,75	633.25	1177	Description of the second	- SI G.
Comeben 100 Rr.	839	841	100	1. 1. 1. 1. 1.	
Schweig 100 Fr.	679.25	680,75	SPIN!	3 1 2 2	Tours
Bien 100 ftr. altes		-	With the	To all the	1 1 1 1 m
Mabrib 100 Bef.	604.25	605.75	11111	The second	2000
Franfreich 100 Fr.	318 -	319	0.55	10000	THE WAY
London	150	150.50		-3350	1
Rem York	37.70	37.90		10000	

### Ratholifcher Gottesdienft in Königftein.

7. Sonntag nach Bfingften. 7 Uhr Frühmeffe. 9 Uhr Dochamt mit Bredigt. 2 Uhr Segensandacht.



Unter ben Biehbeständen des Landwirts Damian Rehier, des Landwirts heinrich Anton Ochs und des Johann Gottschalk in Reuenhain ift die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Ueber die beiden Gehöfte ist Landwirte Damian die Sperre verbängt worden. Wird veröffentlicht. Königftein, ben 9. Juli 1920.

Der Lanbrat. 3. B. : Jahn.

## Portland-0

erfitfaffig, gegen Dringlichteitsichein, ab Lager empfiehlt

BURKHARD, Solg= und Baumaterialienhandlung, Höchst am Main.

Reinraffige, junge

Wolfshunde au verfaufen bei

Areiner "Shugenhof", Schwalbach.

3 Baar Reitstiefel 1 Bant Bugitiefel

(Friedensware) ph. Benedidt, Cronberg.

Bon Montag ab ein Trans. port Läuferichweine gu haben bei

Eugen Gelbert, Bieder-Bernruf 47 Mmt Goden.

Für Weißbinder: einige Kannen la gorantiert reines Leinölfirnis hat per billig abaugeben

Chr. Liefem, Filadag.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren herzensguten Sohn und Bruder

## nton Herr

nach langem, mit grosser Geduld ertragenen Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Konrad Herr.

KELKHEIM i. T., den 10. Juli 1920.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag, den 11. Juli, nachmittags 4 Uhr.

Diejenige Frau, welche am

Tuch

von der Bank im Boogtal mitgenommen hat, wich dringend ersucht dasfelbe gegen Belohnung bei

Brocasth abaugeben

Bum Neuanfertigen und Musbellern von Wasche nehme noch Kunden an. Haberes Obere hintergasse 9. Ronigftein.

Stück Wiese 3u haufen gefucht. Geff. Off. unt. P.K. 5 a. d. Gefdäften.

Bür Möbelfabritanten u. Soremermenter!

Einige 100 libe. m Ballerie-leiften u. mehr. 100 Ballerieen, im gangen ob. geteilt,

Ju verfaufen Ang'ufeben von 4 Uhr ab Söcht a. D., Ballitraße 7.

**Elliter** 

mon 105 S

bue Militie

terme

m Di Bett

und

hatte

tand

gett

## Königsteiner Hof Königstein.

Heute Samstag

## REUNIO

Königstein :: Limburgerstrasse 14

Früher Inhaber des Kurhauses Kronthal I. T.

Zum fröhlichen Tanz kommt bei'n Benner Anton, da ist's fein, gibt Bier und auch Aeppelwein und Ueberraschung allerlei!

Sonntag, den 11. Juli, ab 3 Uhr nachmitt., im Saale von Anton Glöckner zu Fischbach

## Grosse Tanzbelustigung

bei gutbesetzter Kapelle.

Es ladet ergebenst ein

Gesellschaft "Einigkeit" Fischbach.

Lacerare erecared

## Botel Roffert & Eppenhain

8. Raufmann

Sonntag, den 11. Juli, gur Rirdweihe

Can3

## Obft- und Gartenbau-Berein für Königstein und Umgegend.

Montag, ben 12. Juni 1920, abende 1,9 Uhr, im Reftaurant Meffer

## Monatsversammlung.

Lagedordnung Abgabe von Ruden aus ber Brutmafdine. Babl ber einzelnen Rommiffionen betr. 30-jähriges

Stiftungofeft. Berichiedenes

Um gablreiches Ericheinen bittet

Der Borftand.

## Oportflub ,Olympia 1912' Reltheim

00000 00000 00000 000000

Sonntag, 11. Juli, ab 3 Uhr nadym.

## « Gartenfest «

mit Tanz, Tombola und Kinberfpielen (Kletterbaum, Wurftfchnappen, Ciertauf) im Garten bes "Taunusblick".

Der Garten ift am Abend feftl. illuminiert.

3u zahlreichem Besuch labet freundl. Der Vorstand.

00000000000 00000 €> 00000

Gin tüchtiges

gegen guten Lohn fofort ge. Judt. Bu erfr. in ber Beidit.

Lücht. Mädchen Brau für täglich einige Stunben Dausarbeit pormitt. gefucht abelheibitr. 4', Stonigftein.

ür ben Saushalt einer alteren

Dame in Frantfurt a. Main für 1. August oder fpater gefucht. Röchin vorhanden. Off. Attkönigftr. 10 part., Ronigftein.

Tiich Bartner, 47 3abr heirat. zwei erwachs. Ainder, bew. in Gewächshauskult., Freiland. Gemüse u. Land. chaft, auch in Landwirt. ichaft erfahren, in leitender Stellung tätig fucht für gewesen fucht jest

ober fpater in Sotel, Berr. chaft ober Stadtgartnerei dauernde Stellung.

Gute Beugniffe vorhanden. Off. unter H. H. 5, an die Gefchäftsftelle diefer Beitung.

gang billig zu verkaufen. Bu erfrag, in ber Geichafteft.

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: ARNOLD RIEGK.

Conservengläser, Einkochapparate, Fruchtsaftapparate, rote Gummiringe Marke: "Rex" und "Edelweiss"

Geleegläser, Honighafen empfiehlt zu billigen Preisen Frankfurter Kaufhaus

## Kelkheim i. Taunus.

Alt-Papier, fungen, altes Gifen und fonftige Metalle, genfterglas. Wiegand & Diehl,

Wiesbaden , Dochftädten-firaße 6 u. 8. Fernipr. 1651. Boftfarte genügt. — Wöchentliche Abbolung.

jeder Große, auch Stud- und Dalbnudiaffer, liefert nach jeber Ruferei Braun, Mainz, mittl. Bleiche 34, Tel.-2148

Kaumungs-Ausverkauf = Tapeten = ju bebentenb berabgefehten Preifen Linoleum. Matratjen. u.

Marhifendrell, Stoffrefte werden abgegeben Hochst a. M., Ballfir 7

